



Österreich/EU

POLITIK

Rosenkranz lässt Fonds-Rückzug offen

Nationalratspräsident Rosenkranz (FPÖ) lässt einen Rückzug als Vorsitzender des Nationalfonds der Republik für Opfer des Nationalsozialismus vorerst offen. Er werde nach seiner Rückkehr von anstehenden Auslandsreisen zunächst Gespräche mit den Verfassungssprechern der Parteien sowie den anderen beiden NR-Präsidenten führen, kündigte er an. Zudem werde er den Rechts- und Legislativdienst des Parlaments befassen.

Derzeit ist der 1.NR-Präsident per Gesetz Nationalfonds-Vorsitzender. Kritik an Rosenkranz in dieser Funktion kam etwa von der Israelitischen Kultusgemeinde, die seinen Rücktritt fordert.

< 115 116 117 >

ORF2 Inhalt Einstellungen